

Verena Balve

Seit 2002 bin ich Mitglied des Vereins Lichtblick Flensburg e.V. Aus persönlicher Betroffenheit bin ich auf den Verein aufmerksam geworden. Zunächst habe ich mich für eine Trauergruppe „Angehörige nach Suizid“ engagiert.

2010 wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte im Vorstand zu arbeiten - und ich spürte, die Zeit war reif, für ein umfangreicheres Engagement.

Mir liegt besonders am Herzen, ein niedrigschwelliges Beratungsangebot ohne bürokratische Hürden und Wartezeiten für Hilfesuchende vorzuhalten. Denn Menschen mit Depressionen sind oftmals nicht in der Lage, sich auf den Weg zu machen um sich Unterstützung zu holen. Mit einem kleinen Flügelschlag können sie sich bei Lichtblick bemerkbar machen, können dort auch über suizidale Gedanken sprechen und erhalten professionelle Hilfe. Die hohen Beratungszahlen zeigen, dass zahlreiche Menschen in Krisen den Weg zu uns finden.

Dass es uns gelungen ist, mit unserem Schulprojekt Lifeline nun auch junge Menschen zu erreichen, ist mir eine ganz besondere Freude.

Mit seinem 20-jährigen Jubiläum kann sich der Verein nun eines stabilen Hauptamtes erfreuen und hat sich in der psychosozialen Landschaft etabliert. Das gute Zusammenwirken zwischen Team, Vorstand und Beirat lässt uns eine erfolgreiche Geschichte schreiben. Ich bin sehr dankbar für alle, die sich auf ihre ganz besondere Art engagieren und wünsche, dass wir weiterhin viele Lichtblicke Menschen in Krisen bescheren werden.

